

# Westfälisches Volksblatt

24. April 2017

## So viel Engagement ist selten

Zonta zeichnet Britta Gockel, Charlotte Harbarth und Maria Alicia Meschede Hidalgo aus

**Paderborn** (WV). Der Zonta-Club hat drei Schülerinnen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Mit dem Young-Women-in-Public-Affairs-Award wurden ausgezeichnet: Britta Gockel aus Salzkotten (500 Euro), Charlotte Harbarth aus Paderborn (300 Euro) und Maria Alicia Meschede Hidalgo aus Paderborn (200 Euro).

An diesem Wettbewerb können 16- bis 19-jährige Schülerinnen von Paderborner Gymnasien und Gesamtschulen teilnehmen, die sich im besonderen Maße im schulischen sowie im privaten Umfeld ehrenamtlich engagieren.

Siegerin **Britta Gockel** (17, Gymnasium Theodorianum) aus Salzkotten ist Schülersprecherin, Chefredakteurin der Schülerzeitung und Schulsanitäterin. Sie hat die Gründung einer Bezirksschülervertretung vorangetrieben und wurde in den Bezirksvorstand ge-

wählt. 2015 hat sie beim Festakt zum 25-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung in der Kaiserpfalz in einer Rede ihre Sicht auf 25 Jahre deutsche Wiedervereinigung und die heutige Position des wiedervereinten Deutschlands in Europa dargelegt. Die Rede hatte

**An dem Wettbewerb können Schülerinnen von Paderborner Gymnasien und Gesamtschulen teilnehmen.**

sie mit zwei Austauschschülern aus England und Holland entworfen. Sie engagiert sich in ihrer Kirchengemeinde als Messdienerleiterin und ist Mitglied im überparteilichen »Verein zur Förderung politischen Handelns«. Sie enga-

giert sich für die Umwelt, ist Mitglied im WWF und im Stadtjugendrat. Nach dem Abi will sie Politik und Wirtschaft studieren.

Der zweite Preis geht an **Charlotte Harbarth** vom Goerdeler-Gymnasium. Die 18-Jährige gehört seit fünf Jahren der Schülerversammlung an und ist seit 2014 Schülersprecherin. Sie unterstützt Projekte wie Schulmaterialienkammer, internationale Wochen, Schulkleidung oder Weihnachten im Schuhkarton. Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist sie Vertreterin ihrer Schule im Stadtjugendrat, seit November 2016 dessen stellvertretende Vorsitzende. Sie ist in der Theater-AG, Mathe-Akademie, Big-Band, Obdachlosen-AG und im Abi-Komitee aktiv. 2013 und 2014 gewann sie den Förderpreis der Wirtschaft. Bei »Jugend debattiert« erreichte sie dreimal das Regionalfinale, 2015 schaffte sie es

bis zur Qualifizierung auf Landesebene. Sie spielt im Bundes-Schützen-Musikkorps, ist seit 2015 Jurymitglied bei »Jugend forscht«, Basketball-Schiedsrichterin und seit 2016 Sprecherin der Juso-AG. Nach dem Abitur will sie Kinderärztin werden.

Der dritte Preis ging an **Maria Alicia Meschede Hidalgo** vom Reismann-Gymnasium. Die Zwölfklässlerin ist Kurs- und Stufensprecherin in der Schülerversammlung. Die 19-Jährige unterstützt den Schulsanitätsdienst und ist Teil eines »Schüler-helfen-Schüler-Programms« (Nachhilfe in Englisch und Biologie). In Ihrer Freizeit ist sie in der Gemeinde St. Julian als Messdienerleiterin aktiv. Eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielt der Pfadfinderstamm ihrer Gemeinde. Nach dem Abi und einem Jahr in Sambia möchte sie Medizin studieren.



Zonta zeichnet aus (von links): Katja Urhahne, Geschäftsführerin Studienfonds OWL, Charlotte Harbarth, Britta Gockel, Maria Alicia Meschede Hidalgo, Angelika Schomberg, Präsidentin Zonta-Club.